

Fahrscheine von der Stadt Mainz

- Anspruch auf Fahrscheine der Stadt Mainz haben Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis, in dem das **Merkzeichen aG** eingetragen ist. Voraussetzung ist auch, dass kein eigener PKW zur Verfügung steht.
- Für die Beantragung beim Amt für soziale Leistungen der Stadt Mainz ist eine Kopie des Schwerbehindertenausweises erforderlich (Vorder- und Rückseite). Zuständig für die Bearbeitung sind Frau Anthes und Frau Skudlarek (Telefon: **12 20 13**).
- Man erhält in der Regel **14 Fahrscheine pro Quartal**, also 52 Fahrscheine im Jahr.
- Die Fahrscheine dürfen nur für Fahrten zu privaten Zwecken, z. B. Freizeitveranstaltungen, Besuch bei Verwandten, Friseurbesuch usw. genutzt werden. Nicht für Fahrten zum Arzt; hierfür übernimmt u.U. die Krankenkasse die Kosten.
- Der **Fahrdienst der Johanniter** ist unter der Telefonnummer **93 555 55** zu erreichen. Für Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen **aG** kostet der Fahrdienst **3€ pro einfache Fahrt** im Innenstadtbereich. Ausnahme: Fahrt nach Wiesbaden, hier müssen 3 Fahrscheine eingesetzt werden, mit entsprechendem Eigenanteil. Müsste eine Person getragen werden, müssen entsprechende räumliche und körperliche Voraussetzungen gegeben sein (hier bitte beim Anbieter nachfragen).
- Für Selbstzahler kosten die Einsätze im Innenstadtbereich **30 €**. Keine Kapazitäten stehen für Selbstzahler zur Verfügung, die getragen werden müssten.

Stand: April 2025

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nicht genannte Anbieter können sich gerne an den Pflegestützpunkt wenden (Kontakt siehe unten). Alle Angaben ohne Gewähr. Für evtl. Schreib- oder HTML-Übertragungsfehler wird keine Haftung übernommen.

Pflegestützpunkt Mainz-Neustadt, Ebersheim Lessingstraße 12a, 55118 Mainz ☎ 06131-6693860 ☎ 06131-6693862	Pflegestützpunkt Mainz-Hartenberg-Münchfeld, Finthen Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34 55130 Mainz ☎ 06131-5766960 und 2164563 ☎ 06131-2187447	Pflegestützpunkt Mainz-Altstadt, Oberstadt Jägerstraße 37, 55131 Mainz ☎ 06131-6004986 und 6004985 ☎ 06131-6004987
Pflegestützpunkt Mainz-Mombach, Gonsenheim Emrichruhstraße 33, 55120 Mainz ☎ 06131-6931121 und 6931120 ☎ 06131-6931122	Pflegestützpunkt Mainz-Bretzenheim, Marienborn, Drais, Lerchenberg Ulrichstraße 42, 55128 Mainz ☎ 06131-9325822 und 9325821 ☎ 06131-9325823	Pflegestützpunkt Mainz-Weisenau, Laubenheim, Hechtsheim Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34 55130 Mainz ☎ 06131-2133468 und 2164563 ☎ 06131-2777672

Impressum Stadt Mainz

Kooperationsgemeinschaft der Pflegestützpunkte der Stadt Mainz, c/o vdek-Landesvertretung, Heinrich-Böcking-Straße 6-8, 66121 Saarbrücken, Tel.: 0681/ 92671-0, Fax: 0681/ 92671-28
 Vertretungsberechtigte Kooperationspartner: das Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Mainz, vertreten durch die Präsidentin Frau Heike Gorißen-Syrbe, die Stadt Mainz, vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Nino Haase, Ambulanter Dienst Gesundheitspflege GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Karim Elkhawaga, der Caritasverband Mainz e.V., vertreten durch den Vorstand des Caritasverbandes Mainz e.V. Herrn Viktor Piel, AWO Bezirksverband Rheinland e.V. & Pflegenetz Mainz e.V. (als Verbund) vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Herr Andreas Zels, der Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Daniela Matthias, AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse, Eisenberg, vertreten durch die Vorstandsvorsitzende Frau Dr. Martina Niemeyer, BKK Landesverband Mitte, Hannover, vertreten durch die Landesvertreterin Frau Bettina Hamann, Knappschaft, Bochum vertreten durch die Regionaldirektion Saarbrücken, vertreten durch die Leiterin der Regionaldirektion Frau Gerrith Kiefaber, IKK Südwest, Saarbrücken, vertreten durch den Vorstand Herr Prof. Dr. Jörg Loth, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), Kassel vertreten durch den Vorstand (alternierend: Herr Martin Empl, Herr Henno Braach, Herr Jörg Heinel), sowie Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, Kaufmännische Krankenkasse - KKH, Handelskrankenkasse (hkk), HEK - Hanseatische Krankenkasse vertreten durch den Verband der Ersatzkassen, seinerseits vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Rheinland-Pfalz, Herr Martin Schneider